



Sammlung Theaterzettel

Hamlet

Shakespeare, William 1953-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 12. Januar 1953

Vorstellung Nr. 163

Hamlet

Trauerspiel in fünf Aufzügen von

William Shakespeare

Deutsch von A. W. Schlegel, in der Szenenfolge der ersten Quarto-Ausgabe

Inszenierung: Paul Riedy

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Musik: Hans Georg Gitschel / Choreographie: Horst Remus

Personen:	
Claudius, König von Dänemark	Gerhard Just
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des	
gegenwärtigen Königs	Friedrich Gröndahl
Der Geist von Hamlets Vater, welland König	
Hamlet	Hans Becker ·
Polonius, Oberkämmerer	Jörg Schleicher
Horatio, Flamlets Freund	Walter Vits-Mühlen
Laertes, Sohn des Polonius	Arnold Richter
Rosenkranz)	Walter Pott
Güldenstern Hofleute	Rudolf Stromberg
Osrick	Günther Baacke
Ein Edelmann	Claus Leininger
Ein Diener	Georg Zimmermann
Ein Priester	Korl Marx
Marcellus)	Charles Woldemor Partie Westy
Bernardo Offiziere	Willi Lohner
beingido)	
Francisco, ein Soldat	Günther Baacke
Reinhold, Diener des Polonius	Erich Buschardt
Fortinbras, Prinz von Norwegen	Gerhard Jentsch
1. Schauspieler	Walter Kiesler
	Walter Kiesler Charles Waldemar Partil Rruty Werner Haegele
Schauspieler	Walter Heilig
	Aldona Ehret
	Hedy Mangold
1. Totengräber	Ernst Langheinz
2. Totengräber	Hans Simshäuser
Gertrude, Königin von Dänemark und	
Hamlets Mutter	Hanna Meyer
Ophelia, Tochter des Polonius	Helene Selp
Inspizient: Georg Zimmermann	

Einstudierung der Fechtszene: Diplomfechtmeister Herbert Staberoh Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vägelen

Anfang 19.30 Uhr

Pause nach dem 3. Akt (15 Minuten)

Ende etwa 22.30 Uhr